

»» NEWSLETTER ««

POLITIK AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

Ausgabe vom 20. Dezember 2024



»»» LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Bundeskanzler Olaf Scholz hat am Montag die Vertrauensfrage im Bundestag verloren. Somit sind die Weichen für die baldige Auflösung des Bundestages und die vorgezogene Neuwahl am 23. Februar 2025 gestellt. 394 Abgeordnete stimmten gegen den Bundeskanzler, 116 enthielten sich, 16 Abgeordnete nahmen an der namentlichen Abstimmung nicht teil. Für eine Mehrheit hätte Scholz mindestens 367 Stimmen benötigt.

In dieser letzten Sitzungswoche des Jahres 2024 haben CDU/CSU nochmals in ihren Anträgen den Fokus auf die Themen Verbesserung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit, Stärkung der inneren Sicherheit und Bekämpfung der illegalen Migration gelegt.

Am vergangenen Dienstag haben CDU und CSU ihr gemeinsames Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2025 vorgestellt. „Politikwechsel für Deutschland“ lautet der Titel. Und das ist auch unser Plan für Deutschland.

Liebe Leserinnen und Leser, trotz aller Turbulenzen sollten wir uns daran erinnern, dass Weihnachten eine Zeit des Besinnens, der Familie und der Gemeinschaft ist. Weihnachten gibt uns die Gelegenheit, innezuhalten, mit Dankbarkeit auf das Erreichte zurückzublicken und neue Kraft zu schöpfen für die vor uns liegenden Aufgaben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg, Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2025.



Ihr Hermann Färber

In dieser Ausgabe

**Wahlprogramm von
CDU und CSU**

**Unternehmen
entlasten**

**Asylverfahren in
Drittstaaten**

**Mehr Befugnisse für
Sicherheits-
behörden**

**Weitere wichtige
Vorhaben**

»»» „POLITIKWECHSEL FÜR DEUTSCHLAND“

In den letzten drei Jahren ist viel Vertrauen in die Politik, deren Entscheidungen und deren Verlässlichkeit verloren gegangen. Seit zwei Jahren erleben wir einen Stillstand beim Wirtschaftswachstum, immer mehr Arbeitsplätze werden abgebaut, das Leben wird immer teurer, wichtige Fragen der Migration sind nicht gelöst und die Sorge vor wachsender Kriminalität nimmt weiter zu. Mit unserem „Politikwechsel für Deutschland“ wollen wir das Vertrauen in die Politik zurückgewinnen und den Menschen in unserem Land wieder Planungssicherheit und Perspektiven geben. Unser Programm enthält Lösungen für die Probleme der Menschen in unserem Land.

DIE KERNPUNKTE UNSERES WAHLPROGRAMMS: UNSER 10-PUNKTE-PLAN

1 Für Fleiß, der sich wieder lohnt: Wir senken die Steuern und entlasten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir stellen Überstundenzuschläge steuerfrei. Wir schaffen das sogenannte „Bürgergeld“ ab und führen eine Neue Grundsicherung ein. Wer arbeiten kann, muss auch arbeiten. Gleichzeitig wollen wir für die da sein, die wirklich Hilfe benötigen.

2 Für neues Wachstum und sichere Arbeitsplätze: Wir senken die Unternehmenssteuer auf 25 Prozent, befreien die Wirtschaft von Bürokratie und geben wieder Planungssicherheit. Wir stehen zur Automobilindustrie und wollen das Verbrenner-Verbot wieder rückgängig machen.

3 Für Null-Toleranz und eine starke Polizei: Mit elektronischen Fußfesseln für Gewalttäter gegen Frauen, Videokameras an Brennpunkten und Speicherung von IP-Adressen sorgen wir für mehr Sicherheit. Die Cannabis-Legalisierung ist ein Konjunkturprogramm für Kriminalität und eine Gefahr für unsere Jugend. Deshalb machen wir sie wieder rückgängig.

4 Für eine Wende in der Migrationspolitik: Die Belastungsgrenze ist überschritten. Wir stoppen die illegale Migration schon an unseren Grenzen und setzen auf konsequente Zurückweisungen. Die Express-Einbürgerung der Ampel machen wir ebenso rückgängig wie die generelle Möglichkeit der doppelten Staatsbürgerschaft.

5 Für bezahlbare Energie und mehr Effizienz: Wir setzen auf Technologieoffenheit und halten an der Option Kernenergie fest. Wir senken Stromsteuer und Netzentgelte und machen die Kosten für energetische Sanierungen von der Erbschaft- und Schenkungsteuer abzugsfähig. Das Heizungsgesetz schaffen wir ab.

6 Für starke Familien: Wir wollen Familien entlasten und sie finanziell durch eine Weiterentwicklung des Kinderfreibetrags sowie die Erhöhung des Kindergeldes stärken. Am Ehegattensplitting halten wir fest. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir die Kinderbetreuung stärker und sorgen für mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit.

7 Für unsere Landwirtschaft: Landwirte sind die Garanten unserer Ernährungssicherheit und verdienen Wertschätzung – nicht Gängelung. Wir führen die Agrardieselmrückvergütung wieder ein.

8 Für ein Digitalministerium für Deutschland: Wir wollen aus technologischem Fortschritt einen Wohlstandsgewinn für Deutschland machen und deshalb die Zuständigkeiten für Digitalisierung zukünftig in einem Ministerium bündeln.

9 Für sichere Renten: Rentenkürzungen wird es mit uns nicht geben. An der bestehenden Regelung zum Renteneintrittsalter halten wir fest. Wer freiwillig länger arbeiten will, kann mit unserer Aktivrente bis zu 2.000 Euro steuerfrei monatlich verdienen. Mit einer Frühstart-Rente sorgen wir für eine Altersvorsorge von Kindesbeinen an.

10 Für Frieden, Freiheit und Sicherheit: Wir müssen uns verteidigen können, um uns nicht verteidigen zu müssen. Wir statten die Bundeswehr so aus, dass sie wieder voll verteidigungsfähig wird. Für uns gilt: mindestens zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts.



➤➤➤ UNTERNEHMEN ENTLASTEN

Mit unserem Antrag „Soziale Marktwirtschaft statt grüner Planwirtschaft“ setzt sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion dafür ein, Unternehmen von Steuern und Dokumentationspflichten zu entlasten und die Energiekosten zu senken. Vorgesehen sind darin auch steuerliche Anreize zur Mehrarbeit – sowohl für Vollzeitbeschäftigte als auch für Rentner.

Ebenso wollen wir das Bürgergeld durch eine Neue Grundsicherung ersetzen. Ziel dieser Maßnahme ist es, arbeitsfähige Bürgergeld-Empfänger zur Aufnahme einer Arbeit zu bewegen. Verweigern sie sich grundlos, drohen Sanktionen.



Bildquelle: Canva.

[Hier geht 's direkt zur Debatte](#)



Bildquelle: Canva.

ASYLVERFAHREN IN DRITTSTAATEN <<<

In unserem Antrag „Illegale Migration stoppen – humanitäre Verantwortung erfüllen“ geht es um die Zurückweisung von solchen Asylsuchenden an den deutschen Grenzen, die bereits einen Asylantrag in einem anderen Land des Schengen-Raums gestellt haben oder hätten stellen können. Zudem setzt sich die CDU/CSU dafür ein, dass die EU Asylverfahren in Drittstaaten auslagern kann. Auf diese Weise soll Schleuserbanden das Handwerk gelegt werden. Um unserer humanitären Verantwortung gerecht zu werden und gleichzeitig unsere Gesellschaft nicht zu überfordern, gilt es, die Integration verbindlicher zu gestalten. Der wichtigste Schlüssel dabei ist das Erlernen der deutschen Sprache und unserer Werte. Dies wollen wir durch ein breites Angebot an Deutsch- und Integrationskursen gewährleisten.

➤➤➤ MEHR BEFUGNISSE FÜR SICHERHEITSBEHÖRDEN

Schließlich legen wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit unserem Antrag „Sicherheit vor Ort, im Alltag und in der Nachbarschaft – Für starke Sicherheitsbehörden und leistungsfähige Justiz“ den Fokus auf den Kampf gegen Kriminalität, Terrorismus und Extremismus. Wir fordern Strafverschärfungen für Täter sowie mehr Ermittlungsbefugnisse für Polizei und Staatsanwaltschaft.

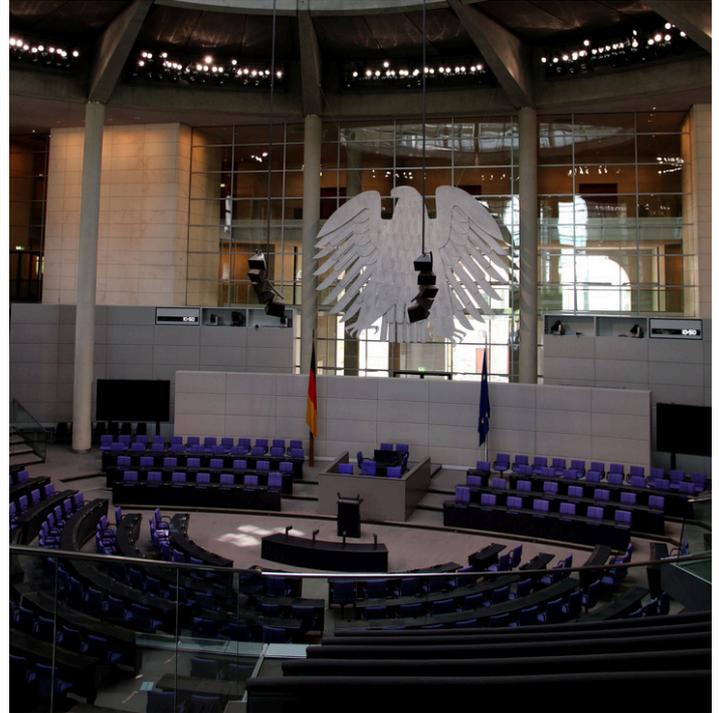
Zudem sollen Gerichte personell besser ausgestattet werden, damit Urteile zeitnah gesprochen und Strafen zeitnah verhängt werden können. Die Liberalisierung des Cannabis-Konsums, von dem vor allem die organisierte Kriminalität profitiert, wollen wir zurücknehmen.

WEITERE WICHTIGE VORHABEN

Die CDU/CSU hat der noch bestehenden rot-grünen Minderheitsregierung zugesagt, bis zur Neuwahl noch wenige, dringend erforderliche Vorhaben bei deren Verabschiedung zu unterstützen.

Dazu gehört die **Stärkung der Widerstandsfähigkeit des Bundesverfassungsgerichts** – ein Vorhaben, auf das sich die CDU/CSU-Fraktion im Sommer mit der damaligen Ampel-Koalition geeinigt hatte.

Ebenso sollen einige ablaufende **Bundeswehr-Mandate** verlängert werden. Auch gehören die **Erhöhung des Kindergeldes, Steuererleichterungen** sowie die **Absicherung des Deutschlandtickets** bis Ende kommenden Jahres zu den Vorhaben, die die Unionsfraktion mit absegnen will.



Bildquelle: Canva.

Links

Zu meiner Homepage gelangen Sie hier: www.hermann-faerber.de

Pressemitteilungen

Die aktuellen Pressemitteilungen finden Sie ebenfalls auf meiner Homepage.

Kontakt

Wahlkreisbüro
Heidenheimer Straße 68, 73079 Süssen
Telefon: 07162 3057057

Berliner Büro
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030 22 77 36 58

Email: hermann.faerber@bundestag.de